

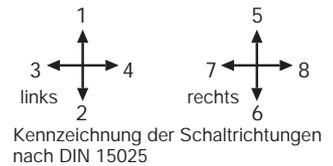
Der Verbundantrieb V 6 ist ein für den Hebezeugbereich konzipiertes robustes Schaltgerät nach IEC 947-5-1 EN 60947 DIN VDE 0660-200. Der modulare Aufbau macht dieses Schaltgerät universell einsetzbar. Der V 6 ist beständig gegen Öl, Seeklima, Ozon und UV-Strahlung.

**Kontaktbestückung 2 A 250 V AC 15 bzw. 1 A 24 V DC 13 (Standard)  
oder 4 A 250 V AC 15 (Sonder)**

mechanische Lebensdauer 10 Millionen (Schaltspiele)  
zulässige Umgebungstemperatur Betrieb -40° C bis + 60° C  
Lagerung -50° C bis + 80° C

Klimafestigkeit  
feuchte Wärme konstant DIN IEC 68 Teil 2-3  
feuchte Wärme zyklisch DIN IEC 68 Teil 2-30  
Schutzart frontseitig IP 54 IEC 529 DIN 40050  
Technische Daten siehe Katalog 5/100  
Planungsunterlagen siehe Katalog 5/002

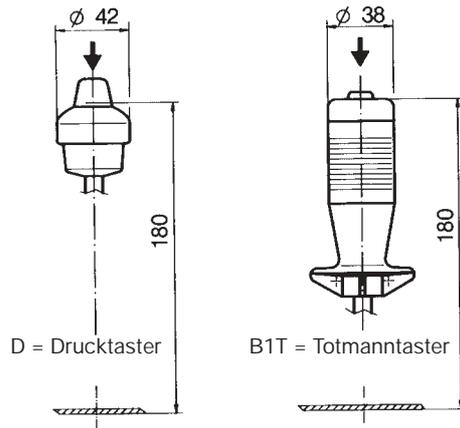
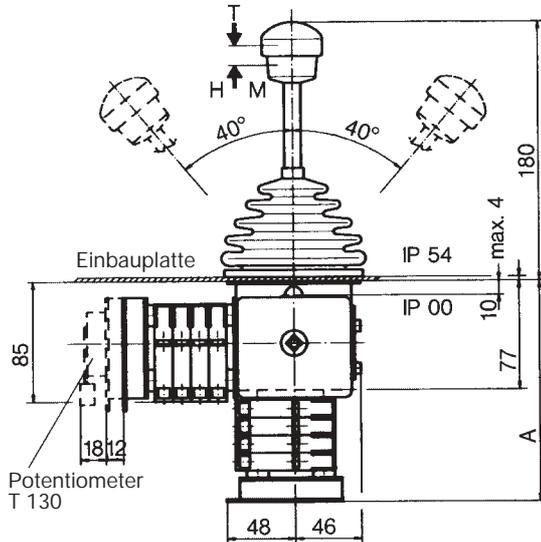
Antriebsblock mit schematischer Darstellung des Meisterschalteranbaus und der Schaltrichtungen. Gezeichnete Ausführung links (rechts spiegelbildlich).



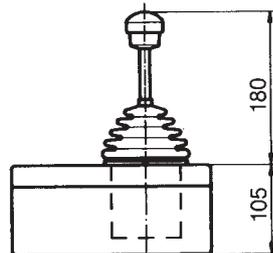
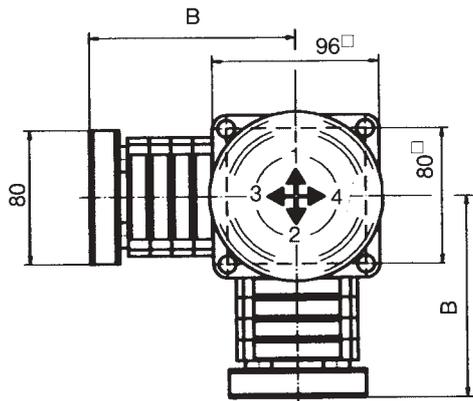
Pos.	V 61	V 61.1	V 62	V 64	V 64.1	Form	Gewicht Gramm	Preis EURO
1						V 61	960	
2						V 61.1	980	
3						V 62	900	
4						V 64	1010	
5						V 64.1	960	
10	Schaltkulisse kreuzförmig (verhindert Schaltung in die Diagonale)					P	60	
11	Schaltkulisse Sonderausführung (z. B. H-Kulisse)					P	60	
12	Rückzugfeder in die Mittelstellung (getrennt pro Schaltrichtung)					Z	110	
13	Reibungsbremse einstellbar (getrennt pro Schaltrichtung)					R	30	
14								
20	Schaltstange mit Griffkugel massiv					M	50	
21	Schaltstange mit mechanischer Nullstellungsverriegelung					T	100	
22	Schaltstange mit Totmanntaster 1 S					H	100	
23	Schaltstange mit Signaltaster 1 S					D	110	
24	Schaltstange mit Drucktaster 1 S					DV	110	
25	Schaltstange mit Drucktaster versenkt 1S					B 1	40	
26	Schaltstange mit Ballengriff B 1					B 1T	60	
27	Schaltstange mit Ballengriff B 1 mit Drucktaster oben 1 S							
28	Schaltstange verlängert oder gekürzt 200, 160 mm							
29	weitere Griffkugeln, Ballengriffe und T-Griffe mit und ohne Signalgeber siehe Katalog 1/280...							
30	Meisterschalter Schaltfolge 4-0-4 Kontaktzahl 2					01	290	
31						02	350	
32	Schaltrichtung 1-2 und 3-4 je 1 Meisterschalter					03	410	
33	Programmierung nach Abwicklung MS siehe Katalog 5/001					04	470	
34	oder nach Ihrer Abwicklung					05	530	
35						06	590	
36	Schaltfolge 5-0-5 oder 6-0-6							
37	Mikroschalter (MZT 1) 1 U Zwangsöffner							
40	Sollwertgeber je Meisterschalter mit Anbau Draht-Potentiometer T 130, Mittelanzapfung linear Lebensdauer 10 <sup>7</sup> Schaltspiele Ohmwerte 2 x 0,5/1/2/5/10 kOhm, 1,5 Watt Schleiferstrom max. 10 mA					P	70	
41	Potentiometeranbaumöglichkeit Achse 6 mm Verstellwinkel 2 x 150°					(P)		
42	Sollwertgeberanbaumöglichkeit mit Drehwinkelanpassung					(P)		
43	weitere Sollwertgeber siehe Katalog 1/240...							
50	Stahlblechgehäuse B 200 Meisterschalter bis Größe 05					B	1300	
51	Stahlblechgehäuse B 230 x 340 Meisterschalter bis Größe 07					B	1500	
52	weitere Gehäuse siehe Katalog 1/250							
60	Bezeichnungsschild ungraviert mit 2 oder 4 Richtungsfeilen							
61	Gravur von je 10 Schriftzeichen							
62								
70	Befehls- und Meldegeräte siehe Katalog 1/260							



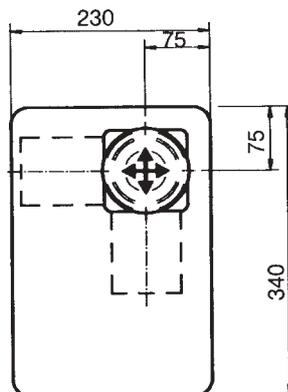
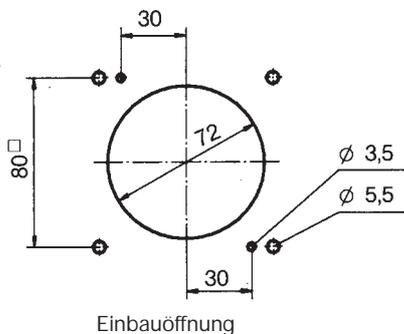
T = Totmanntaster  
H = Signaltaster  
M = mech. Nullstellungs-  
verriegelung



Form	Kontakt- zahl	Maß A	Maß B
01	2	119	82
02	4	131	94
03	6	144	107
04	8	156	119
05	10	169	132
06	12	181	144



Stahlblechgehäuse



Beispiel für Formbezeichnung

Stahlblechgehäuse

Verbundantrieb

Schaltkulisse

Totmanntaster

Meisterschalter SR 1-2

B V62 P T- 03 Z P - 04 R + X



Sonder bitte beschreiben

Reibungsbremse SR 3-4

Meisterschalter SR 3-4

Sollwertgeber SR 1-2

Rückzugfeder SR 1-2